

Gemeindebrief

Nr. 2/2022 | Juli 2022 – Oktober 2022

- + Berichte
- + Aktuelles
- + Gottesdienste
- + Termine



Durchatmen

© Foto by Zdeněk Macháček on Unsplash

Vorwort

Liebe Leser*innen,

wo ich momentan hinhöre, ist es dasselbe: Es ist viel los – manchmal zu viel. Nicht wenige Menschen haben das Gefühl, dass sie nicht hinterherkommen, dass sie nicht wissen, wo ihnen der Kopf steht.

Was tun?

Wenn du es eilig hast, gehe langsam.

Manche Menschen bringt dieses Zitat auf die Palme, vielleicht, weil Schnelligkeit, Leistungsfähigkeit, Multitasking angesagt scheint und man sich keine Blöße geben will.

Ich denke, wenn man dabei ist, den Kopf zu verlieren, ist es gut sich zu vergewissern, dass der Kopf auf dem Hals sitzt – will sagen: Bei aller Hektik tut es mir gut, dass ich mich meiner selbst vergewissere: Ich bin ein Mensch und kein Rädchen in irgendeinem System. Ich habe Bedürfnisse. Ich habe begrenzte Kraft. Das darf ich mir eingestehen. Und den anderen geht das nicht anders – auch das kann ich mir ins Bewusstsein heben.

Die Botschaft vom Reich Gottes, das zwar noch nicht vollendet ist, jedoch bereits begonnen hat, kann ein schönes Bild für diese Einstellung sein. Ich darf mir bewusst machen, dass ich nicht alles vollenden, nicht alles perfekt machen kann. Bei allen Anforderungen, die ich an mich gestellt sehe, scheint mir die Gelassenheit eine gute Ratgeberin zu sein. Mit Gelassenheit und Ruhe die Dinge angehen, Schritt für Schritt, eines nach dem anderen und dabei nie vergessen, dass der Kopf auf dem Hals sitzt und, wenn er woanders scheint, den Schein zurechtrücken – auch das kann „leben im Reich Gottes“ bedeuten. Damit gebe ich mir keine Blöße. Damit zeige ich, dass ich Mensch bin. Und vielleicht fühlen sich andere dadurch ermutigt, das auch zu zeigen.

Dies ist ein kurzes Vorwort – aus gutem Grund. :-)

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich

Ihr und Euer Pfarrer

Daniel Saam

Was ist los im Bistum?

Internationaler Alt-Katholiken-Kongress

„Fürs Leben“: Unter diesem Motto lädt die alt-katholische Kirche Deutschlands vom **1. bis 4. September 2022** zum Internationalen Alt-Katholiken-Kongress (IAKK) nach Bonn ein. Alt-Katholikinnen und Alt-Katholiken aus den Kirchen der Utrechter Union und Glaubensgeschwister aus Kirchen, mit denen wir verbunden sind, werden sich in der Stadt am Rhein versammeln, um Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienst zu feiern und sich über Fragen auszutauschen, die uns als Christinnen und Christen bewegen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm, das sich an dem Leitwort „Fürs Leben“ orientiert. In verschiedenen Workshops werden Sie die Möglichkeit haben, den Impulsen nachzuspüren, die das Evangelium uns heute geben kann. Miteinander wollen wir fragen, was es heißt, Kirche und Gemeinde fürs Leben in unserer Zeit zu sein.

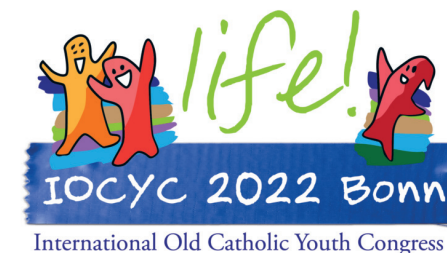
Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage www.iakk2022.de

International Old Catholic Youth Congress

Hast du schon einmal etwas vom IOCYC gehört? Jugendlichen aus verschiedenen Ländern begegnen und gemeinsam ein verlängertes Wochenende mit Gemeinschaft, Glaube und Spaß erleben – das erwartet dich beim „Internationale old catholic youth congress“! Der IOCYC steht für Jugendarbeit über Landesgrenzen hinaus und gibt Jugendlichen verschiedener Länder die Möglichkeit in Austausch zu treten und so die internationale Gemeinschaft zu stärken.

Dieses Jahr treffen wir uns in Bonn parallel zum IAKK. Unter dem Motto „life“ haben wir uns für euch ein vielseitiges Programm mit Ausflügen, Spiel, Spaß und Action ausgedacht.

Hast du auch Lust bekommen, zum IOCYC zu kommen? Dann stöbere einfach weiter durch unsere Website www.iakk2022.de/jugend/ und melde dich an! Wir freuen uns auf Euch!



Was ist los im Bistum?

Alt-katholisches Forum tagt auch 2022

Thema: Für's Leben! – Was uns wie handeln lässt ... Normalerweise gibt es in einem Jahr, an dem ein Alt-Katholikentag stattfindet, keine Treffen der internationalen alt-katholischen Vereinigungen. Man geht zum Kongress und trifft sich in diesem größeren Rahmen.

Nun hat man sich wegen Corona zwei Jahre lang nicht begegnen können. Man hat sich zwar einmal im Monat online getroffen, aber das persönliche Gespräch, der reale zwischenmenschliche Ideenaustausch und das gemeinsame Gebet und Feiern fehlen uns einfach. Wir haben uns deshalb entschlossen, uns schon ein paar Tage vorher in Bonn zu treffen. Quasi ein alt-katholisches Kongressvorgehen.

Das alt-katholische Forum, früher Laienforum, ist ein jährlich stattfindendes Treffen alt-katholischer Aktiver, an dem man sich mit einem Thema auseinandersetzt. Dieses Jahr geht es um die Frage, ob es eine spezifisch alt-katholische Ethik gibt? Und wenn ja, worin unterscheiden wir Alt-Katholiken uns von anderen?

Damit es kein lebensfernes Geschwafel wird, fan-

gen wir als von Gott berufene Menschen an, uns mit den Einstellungen zu beschäftigen, die für unser Leben und unsere Entscheidungen wichtig sind. Liberalität, Toleranz, Selbstbestimmung und Selbstverantwortung sind Grundsätze unseres Handelns in unseren Gemeinschaften. Ob und wie diese im Laufe der Geschichte umgesetzt wurden, wird uns am zweiten Tag Frau Theresa Hüther, wissenschaftliche Mitarbeiterin am alt-katholischen Seminar der Uni Bonn berichten. Erst ein Blick auf sich selbst, dann auf die Geschichte und dann eine schöpferische Symbiose von beidem am dritten Tag. Das ist das Ziel der gemeinsamen Arbeit am Thema.

Daneben gibt es natürlich ein Besichtigungsprogramm: Ein Gang über den Alten Friedhof in Bonn, auf dem viele Alt-Katholiken der ersten Stunden liegen. Was sind die Grundsätze, die sie handeln ließen? Ferner natürlich eine Besichtigung der Bischofskirche, des Hauses der Geschichte und des Botanischen Gartens der Universität Bonn.

Anmeldung und alle weiteren Informationen über: <https://altkatholisches-forum.org/anmeldung-forum-2022/>



Was ist los im Bistum?



Rückblick auf Ring frei – Runde 11

Im badischen Märchenschloss Ortenberg (bei Offenburg) fand eine ganz besondere Veranstaltung statt: **Ring frei – Runde 11: Entschlossen durchs Leben**

Vom 28. April bis 1. Mai 2022 trafen sich 23 Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren aus vielen alt-katholischen Gemeinden Deutschlands, Bischof Dr. Matthias Ring und Bistumsjugendseelsorger Timo Vocke in der Jugendherberge Ortenberg. Nach zwei Jahren Corona-bedingter Online-Treffen war insbesondere das persönliche Wiedersehen von Teilnehmenden anderer Gemeinden ein lange vermisstes Erlebnis. Auch die „Neuen“ wurden schnell integriert. Bischof und Jugendseelsorger waren immer dabei. Ein abwechslungsreiches Programm mit inhaltlicher Arbeit, Morgen- und Abendgebet, Wanderung, buntem Abend und viel Zeit für Gesellschaftsspiele und sportliche Betätigung machte allen viel Spaß.

Einer der Höhepunkte war ein Besuch im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof und der in der Nähe des Museums gelegenen Sommerrodelbahn.



Wie jedes Mal wurden beim Abschied wieder persönliche Treffen vereinbart, sodass man sich nicht nur ein- oder zweimal im Jahr sieht. Trotz der manchmal großen Entfernungen treffen sich die Teilnehmer:innen auch außerhalb „offizieller“ Anlässe. Viele freuen sich schon auf die Sommerfahrt des baj, die in diesem Jahr vom **29.07 bis 06.08.2022** am Schwielochsee im Spreewald stattfindet. Anmeldung über <https://www.alt-katholisch.de/unserer-kirche/bund-alt-katholischer-jugend>.

Das nächste „Ring frei“ findet um den **1. Mai 2023** statt.

Der Vorstand des baj

Was geht im Dekanat?

Dekanatsversammlung zur Wahl eines Dekans

Nachdem Dekan i.R. Bernd Panizzi im vergangenen Jahr in den Ruhestand getreten ist, hat Pfarrer Christopher Sturm (Gemeinde Stuttgart) das Amt des Dekans in unserem Dekanat Südwest kommissarisch übernommen. Nun soll bei einer Dekanatsversammlung, bei der alle Kirchenvorstände, alle ehrenamtlichen Geistlichen, sowie die Pfarrerinnen und Pfarrer des Dekanats wahlberechtigt sind, das

Amt durch eine Wahl neu besetzt werden.

Nach eingehender Beratung mit der Kollegin und den Kollegen im hauptamtlichen Dienst habe ich mich bereit erklärt, für das Amt des Dekans zu kandidieren.

Die Dekanatsversammlung wird am **9. Juli von 10.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr** im Gemeindesaal der Gemeinde Karlsruhe stattfinden.

Daniel Saam

Und bei uns im Mittelbadischen?

Bistumssynode 2022 – um was geht's da?

Unsere Kirche ist bischöflich-synodal verfasst. Das bedeutet, dass die Bischöfin oder der Bischof unmittelbar und selbständig unsere Kirche leitet unter Mitwirkung und Mitentscheidung der Gemeinschaft der Ordinierten und des ganzen Gottesvolkes. Was bedeutet das? Es bedeutet: Was alle angeht, soll von allen entschieden werden. Darum tritt in unserer Kirche alle zwei Jahre die Synode zusammen, die sich aus allen gewählten Pfarrerinnen und Pfarrern, gewählten Vertreter*innen der Geistlichen im Ehrenamt und den Abgeordneten aller Gemeinden zusammensetzt. Dabei dürfen

die Geistlichen nur ein Drittel aller Synodalabgeordneten bilden. Gemeinsam werden Anträge beraten, Beschlüsse gefasst und so die Kirche synodal geleitet.

Am **11. September** wollen wir nach dem Gottesdienst am Vormittag in Offenburg und nach dem Abendgottesdienst in Baden-Baden interessierten Gemeindemitgliedern einige Synodenanträge vorstellen, über die **ab dem 29. September** auf der Synode in Mainz beraten wird. Herzliche Einladung dazu.

Die Synodalabgeordneten aus Offenburg und Baden-Baden

Und bei uns im Mittelbadischen?

Christi Himmelfahrt

Am Feiertag feierten ca. 30 Menschen aus den Gemeinden Baden-Baden und Offenburg sowie Gäste aus der Region in Sasbachwalden in der Friedenskapelle Sankt Katharina um 11 Uhr einen besonders schönen Gottesdienst. Anschließend wurde im Restaurant „Spinnerhof“ gemeinsam zu Mittag gegessen und danach wanderten einige wenige zum Brigittenschloss und genossen bei herrlichem Wetter die Aussicht in die Rheinebene.

Hortense Döbele



Und bei uns im Mittelbadischen?

AK-Frauenkreis

Der AK-Frauenkreis gehört mittlerweile fest zum Angebot der alt-katholischen Gemeinde Baden-Baden. Seit fast zwei Jahren treffen wir uns monatlich und gestalten ein abwechslungsreiches Abendprogramm.

Einige „Highlights“ der letzten Monate waren sicherlich das intuitive Malen mit Anemone, bei dem wir mit der Hand auf großen Papierbögen mit bunten Guage-Farben gemalt haben. Dann gab es einen Volkstanzabend, bei dem sich auf wundersame Weise genau 8 Frauen einfanden, damit Isabel mit uns Square Dances tanzen konnte. Das Qi Gong mit Renate gehört ebenfalls zu unseren beliebten Bewegungsabenden.

Wir sind offen für neue Themen und neue Frauen. Kommt doch einfach mal dazu und bereichert unseren Kreis, wir freuen uns auf euch.

Das sind unsere Termine bis Oktober

Mittwoch: **13.07.22**

Dienstag: **09.08.22**

Mittwoch: **14.09.22**

Dienstag: **11.10.22**

jeweils ab **19.15 Uhr**, Dauer ca. zwei Stunden in der Spitalkirche.

Herzlich,

Iris und Bettina

IrisBalzer@gmx.de und info@Bettina-Kissel.de

Wie bin ich Mann, wie will ich's sein?

Wir wollen einen Raum für uns Männer in den Gemeinden Baden-Baden und Offenburg schaffen. Einen Raum, in dem wir über unsere Rollen, die wir glauben einnehmen zu sollen, über unsere Erwartungen, von denen wir ausgehen, sie erfüllen zu müssen, über unsere Herausforderungen, denen wir uns immer wieder gegenübersehen, über unsere Lebenspläne, die wir oft und so gerne schmieden und verwerfen, und über vieles mehr reden und uns austauschen.

Und welchen Part spielt dabei unser Glauben, welche Orientierungen können wir aus der Bibel gewinnen und wie leben wir unser Mannsein in der AK-Gemeinde? Spannende Begegnungen erleben, für uns interessante Themen aufgreifen, neue Inspirationen für unser Männer-Leben gewinnen, das wären unter anderem Möglichkeiten, die sich ergeben können.

Wir laden alle Männer ein – Mitglieder der alt-katholischen Kirche und mit ihr Sympathisierende.

Die Männergruppe trifft sich in der Regel einmal im Monat. Bisher haben wir uns über das Thema „Stärke zwischen Gewalt und Friedfertigkeit“ ausgetauscht. Die Treffen wurden mit einer Meditation oder/und Taize-Liedern gerahmt. Die weiteren Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie sind über <https://www.ak-bad.de/category/maenner/> abrufbar.

Thomas Rihm und Gunnar Thörmer

Und bei uns im Mittelbadischen?

Besuch des Pfarrers gewünscht?

Wenn Sie gerne von mir bei Ihnen zu Hause besucht werden möchten, wenn Sie reden möchten, in den Sakramenten der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Versöhnung (Beichte) die Zuwendung Gottes erfahren möchten, oder einfach so besucht werden möchten, dann rufen Sie mich jederzeit an, oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

Ich komme gerne zu Ihnen!

Daniel Saam

Infos aus Baden-Baden

Beitritte

Unserer Gemeinde ist Frau Anemone Oesterle aus Baden-Baden beigetreten. An dieser Stelle sagen wir: Herzlich willkommen!

Der Kirchenvorstand



Helfer*innen-Fest am 31. Juli

Ein Fest für alle Helfer*innen am

Sonntag, den 31. Juli

DANKE wollen wir mit diesem Fest allen sagen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde engagieren. Eingeladen sind alle, die sich eingeladen fühlen und wir freuen uns, wenn viele dieser Einladung folgen. Nach dem Gottesdienst werden wir miteinander kochen, essen und trinken und gemütlich beisammen sein. Für unsere Planungen bitten wir um **Anmeldung bis zum 24. Juli** per E-Mail an kv@ak-bad.de, oder über die Liste, die an der Pinwand in der Kirche hängt.

Der Kirchenvorstand

Infos aus Baden-Baden

Begrüßungsabend für neue Gemeindemitglieder

Für Freitag, den **08. Juli 2022** laden wir alle neuen Gemeindemitglieder zu einem Treffen in die Spitalkirche ein. Wir beginnen um **17.00 Uhr** und wollen unsere Gemeinde und die Möglichkeiten, wie und wo man sich einbringen kann, vorstellen. Außerdem bietet das Treffen die Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen. Herzliche Einladung! Für eine Anmeldung bis zum 07. Juli per E-Mail an kv@ak-bad.de sind wir dankbar.

Der Kirchenvorstand

Gemeinsam in der Stille

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kirche, um gemeinsam eine halbe Stunde zu schweigen. Es tut gut, die Gedanken kommen und gehen zu lassen. Es tut gut, ganz bei sich zu sein und auf die Stille zu hören. Herzliche Einladung an alle, die daran Interesse haben.

Anemone Oesterle

Kaminabend bei Eve Jacob und Herby Meyer-Jacob

Offener Gesprächskreis: singen – beten – über Bibeltexte ins Gespräch kommen, in der Regel immer am 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr. Wo? 76532 Baden-Baden, Gaisbühlstraße 10. Am besten auf dem unteren Parkplatz des Hardberg-Bades parken. Herzliche Einladung – auch an neue Interessierte. Telefon: 07221/181055, E-Mail: meyer-jacob@online.de

Herby Meyer-Jacob

Taizé-Gebet

An **jedem Freitag** um **20.00 Uhr** findet in der Spitalkirche unser Taizé-Gebet statt. Wer einen meditativen Einstieg ins Wochenende sucht, ist hier genau richtig.

Ab sofort wird zusätzlich an **jedem letzten Sonntag eines Monats** um **18.00 Uhr** ein Taizé-Gebet stattfinden.

Daniel Saam

Heil-Zeit

Das sind die Heil-Zeit Termine, an denen ich zwischen 15.30 und 17.30 Uhr in der Spitalkirche anzutreffen bin:

Donnerstag, 07. Juli, Donnerstag, 01. September, Donnerstag, 06. Oktober

Daniel Saam

Spitalkirchenfest

Für Sonntag, den **25. September** planen wir unser Spitalkirchenfest. Nach der Eucharistiefeyer mit Kindergottesdienst wollen wir rund um die Kirche weiterfeiern und freuen uns auf viele Menschen, die im Vorfeld mitplanen, am Tag mithelfen, einen Programmpunkt beitragen, oder einfach da sind. Unser Fest liegt am Beginn der **interkulturellen Woche**, die unter dem Titel steht „**#offen geht**“.

Das passt doch zu uns, oder?!

Der Kirchenvorstand

Infos aus Baden-Baden

Öffentlichkeitsarbeit

In bewegten Zeiten haben viele Menschen das Bedürfnis nach Orientierung, nach neuer Ausrichtung. Beste Voraussetzungen bieten hier klare und verständliche Informationen.

Es kommt aber auch auf die vermittelten Inhalte an. Da wir alle ganz unterschiedliche Wünsche haben, wollen diese auch angesprochen werden: Werteorientierung ohne Doktrin, Erdverbundenheit und Freiheit, Selbstverwirklichung und soziale Einbindung, religiöse Verbundenheit ohne Einengung. Die Vielfalt in unserem Leben hat zugenommen. Nicht Ausgrenzung, sondern die Offenheit macht lebendig.

Die alt-katholische Kirche ermöglicht die Realisierung dieser Wünsche und Hoffnungen. Es liegt in ihrer Ausrichtung und Struktur, dass Mitbestimmung und Gleichberechtigung gelebt werden. Trotz der Pflege unserer Traditionen sind wir offen für die Veränderungen des kirchlichen Lebens.

Uns allen sind diese Gedanken klar. Sie werden uns immer wieder bewusst. In unserer Gesellschaft, in unserer Stadt ist das alles jedoch oft unbekannt. Deshalb hat sich eine neue Projektinitiative gefunden, welche die Öffentlichkeitsarbeit weiter gestalten will. Erste Ergebnisse sind schon aufzuweisen: Neugestaltung des Schaukastens an der Kirche, Erneuerung unserer Homepage und regelmäßige Berichterstattungen. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten, mit unserem Gemeindeleben in die Öffentlichkeit zu gehen. Viele Schätze liegen in unserer Kirche und Gemeinde. Sie sollen entdeckt, gelebt und nach draußen getragen werden.

Sie sind eingeladen, in unserem Team „Öffentlichkeitsarbeit“ mitzuwirken. Unsere Teams sollen bewusst nicht nur aus Mitgliedern des Kirchenvorstandes bestehen. Mitgestaltung spricht alle an und lebt von Vielfalt. Kontakt: Tom.Dorner@ak-bad.de

Tom Dorner

Spitalkirchen-
Fest am 25.09.

Infos aus Offenburg

St. Mattias auf dem Weg

Unter dieser Überschrift haben wir uns im Kirchenvorstand schon mehrfach getroffen, um über die Zukunft und über Entwicklungsmöglichkeiten unserer Gemeinde nachzudenken. Am **21.09.** ab **18.00 Uhr** findet ein weiteres Treffen statt, zu dem wir alle ganz herzlich einladen, die mitüberlegen möchten und Ideen einbringen wollen. Wir freuen uns über jede Beteiligung!

Der Kirchenvorstand

Unterwegs mit den Jüngern nach Emmaus ...

... waren wir am Sonntag nach Ostern. Eingeladen hatten die Offenburger Gemeinde und Daniel Saam. Nach einer kurzen Einleitung waren wir in einer Gruppe von etwa 25 Personen unterwegs entlang der Offenburger Stadtmauer. Das erste Wegstück sollte Gelegenheit geben, mit anderen Teilnehmenden, die man nicht so kannte, ins Gespräch zu kommen. Schon das war eine schöne Erfahrung nach der langen Zeit der Corona-Abstinenz. Es bedeutete Anteil zu nehmen aneinander, ein Stück des (Lebens-)Weges gemeinsam zu gehen. Dann, in einem weiteren Wegstück, ging es darum, in Stille bei sich selbst zu schauen, welche „Emmaus-Geschichten“ sich in unserem Leben ereignet haben. Beim Austausch fiel auf, dass es viele solcher Geschichten aus unserem Leben gab. Wege, die gerade schienen und dann doch, wie in einem Labyrinth, nicht direkt zum Ziel führten, sondern auf andere Weise zu unserem Lebensziel führen ... und dass es gut ist, nicht allein unterwegs zu sein. Über diese Gedanken sprachen wir auf dem nächsten Wegabschnitt um

die Stadtmauer, bis zum Park der Villa Bauer, wo wir gemeinsam und gleichzeitig den Evangeliumstext lasen und hörten – eine besondere Erfahrung. Zurück in St. Mattias feierten wir das, was wir unterwegs erlebt hatten. Es waren schöne, unmittelbare und persönliche Erfahrungen. Herzlichen Dank für die Gestaltung!

Alexander Ehrhardt



Infos aus Offenburg

Nacht der offenen Kirchen

– Rückblick auf den 25. Mai 2022

Passend zu den diesjährigen Heimattagen Baden-Württemberg, die dieses Jahr in Offenburg stattfinden, lautete das übergreifende Thema „Heimatnah“. Sechs Kirchen aus Offenburg, die vielen Gläubigen Heimat bieten, waren an diesem Abend vertreten. Den Eröffnungsgottesdienst feierten etwa 50 Leute mit und diese Quote konnten wir in St. Mattias halten, denn auch beim spätabendlichen Taizégebet waren es nicht weniger geworden. Ein vielfältiges Angebot gab es an den unterschiedlichen Orten, von einer Ausstellung zur Podiumsdiskussion bis hin zu Musik und Texten über Himmel und Heimat.

Andreas Link



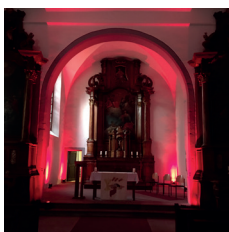
Infos aus Offenburg

St. Mattias in anderem Licht

Zur Nacht der Kirchen haben Tim und Jannic Wagner Scheinwerfer aus Baden-Baden mitgebracht und das Seitenschiff in einem Taizé-Orange erstrahlen lassen. Herzlichen Dank dafür!



Während der Nacht der Kirchen konnten wir in einer Veranstaltungspause verschiedene Farben ausprobieren. Grundlage waren die vier liturgischen Farben, die uns durch das Kirchenjahr begleiten.



Wir werden technische und preisliche Informationen einholen und, wenn es umsetzbar erscheint, ein neues Spendenprojekt starten. Bitte sprecht uns darauf an. Danke.

Farbige GrüÙe von Eurem Kirchenvorstand

Gottesdienstzeiten

Unsere Nachfrage, die Daniel per E-Mail übernommen hat, stieß auf reges Interesse; uns gingen viele Rückmeldungen ein. Sie zeigen die Vielfalt in unserer Gemeinde. Vielen Dank für Eure Mitarbeit! Dem höchsten Stimmenwert nach haben wir nun den Gottesdienst am **Sonntagvormittag auf 10.30 Uhr** geschoben.

Der Kirchenvorstand

Grillfest vor der Sommerpause

Am Sonntag, den **24. Juli** feiern wir um **18.00 Uhr** den letzten Gottesdienst vor der Sommerpause. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle ganz herzlich zum Grillfest ein. Wir besorgen Grillgut und Getränke, stellen dafür eine Spendenbox auf und freuen uns auf viele, die mit uns feiern.

Der Kirchenvorstand

Grillfest
am 24. Juli

Infos aus Offenburg

Neues von der Kirchenmaus

Da ging mir doch letztes Mal die Besprechung durch die Lappen. Jetzt wurde es mir klar: Es geht um die Gruft.

Unter dem Seitenschiff befindet sich die Gruft der Kapuziner. 46 Mönche, die hier tätig waren, sind dort beigesetzt (der letzte 1760.) Die Gräber sind nummeriert und die Namen auf Listen im Archiv der Kapuziner hinterlegt. Die weiteren, damals nach der Auflösung des Klosters 1803 tätigen Mönche wurden in ihren jeweiligen Heimatgemeinde beerdigt.

Der Hauptzugang der Gruft ist sonst nicht sichtbar. Unter zwei Kirchenbänken auf der linken Seite des Hauptschiffs liegt der Zugang verborgen. Werden 3 große, schwere Holzelemente entfernt, dann klafft ein großes rechteckiges Loch im Boden und die Treppe zur Gruft liegt frei. Hier wurde besprochen und gemessen, in die Steinstufen gebohrt und montiert. Das Ergebnis ist ein herausnehmbares Edelstahlgeländer.



Zudem gab es einen neuen Anstrich



Die Gruft ist manchmal am Tag des Denkmals geöffnet. In diesem Jahr wurde sie zu den Heimattagen in Offenburg den Besucherinnen und Besuchern zugänglich gemacht.

In den letzten Tagen konnte ich beobachten, wie die Kirchenvorstände mit Metermaßen in der Kirche unterwegs waren. Sie liefen mal nach vorne, mal nach hinten und sprachen angeregt miteinander. Weil sie überall herumliefen, konnte ich meinen sicheren Beobachtungsplatz nicht verlassen, um verlässlich zu erfahren, worum es geht. Zum Schluss standen sie kopfnickend vor dem Altar und verschwanden dann wieder. Ich werde sehen, was da auf mich zukommt und euch dann berichten.

Jetzt stehen mir noch die Kreuzgangkonzerte bevor. Früher war St. Mattias das Ausweichquartier bei schlechtem Wetter. Dann wurde der Salmen gebaut und die Konzerte wanderten dorthin ab. Nach dem Umbau des Salmen 2022 und der Neugestaltung kommen die Konzerte dort nicht mehr unter und sind bei Regen wieder zurück in St. Mattias. Da freue ich mich auf sehr schöne Musik.

Ich wünsche euch allen einen schönen Sommer.

Es grüÙt Euch herzlich

Mattias, die Kirchenmaus

(Musikalische) Gedanken

Gott nur genügt

Im alt-katholischen Gesangbuch „Eingestimmt“ finden sich neben traditionellen Kirchenliedern auch viele neue Lieder, darunter sehr viele Gesänge aus Taizé. Einer dieser Gesänge, „Nada te turbe“ (ES 646), soll hier vorgestellt werden.

Die Kommunität von Taizé ist eine Ordensgemeinschaft von Brüdern aus unterschiedlichen Konfessionen und Nationen. Bekannt ist Taizé vor allem für seine Gesänge. Anstatt klassischer Choräle oder Messgesänge werden in den Gebetszeiten und Gottesdiensten die „Chants de Taizé“ gesungen, kurze, eingängige, sich wiederholende Gesänge, die in verschiedenen Sprachen erklingen können. Die Texte bringen in konzentrierter Form wesentliche Glaubensaussagen in zugänglichen Bildern zum Ausdruck. Durch die ständige Wiederholung der Verse entsteht ein Freiraum, in dem sich die Singenden von ihren Gedanken lösen können. Es entsteht eine Absichtslosigkeit im Singen und Beten, die zu einer tiefen Erfahrung des Transzendenten hinführen kann.

„Nada te turbe“, „nichts soll dich ängstigen“ – mit diesen Worten beginnt ein Gebet, welches Teresa von Avila stets in ihrem Brevier bei sich trug. Man fand es, in ihrer Handschrift abgeschrieben, bei ihrem Tod 1582. Teresa wurde 1515 geboren, trat später in den Karmel ein und wurde ab 1560

zur eifrigen Reformerin ihres Ordens. Wichtig war ihr vor allem das sogenannte Innere Beten, das in den Gemeinschaften des Karmel bis heute gepflegt wird. Über dieses absichtslose und zweckfreie Beten und stille Dasein vor Gott sagt Teresa: „Es ist nichts anderes als das Verweilen bei einem Freund, mit dem wir oft allein zusammenkommen, einfach um bei ihm zu sein.“

Das Gebet und auch der Taizé-Gesang enden mit den Worten „solo dios basta“. Damit ist weniger gemeint, dass uns nichts anderes außer Gott im Leben wichtig sein soll, denn auch für Teresa steht es außer Frage, dass jeder Mensch verpflichtet ist, Sorge z.B. um den eigenen Leib und seine Mitmenschen zu tragen. Teresa geht mit diesen Worten einen Schritt weiter. Ganz im Sinne des Karmel, in dem sich die Lebens-Räume nicht nach außen, sondern nach innen öffnen, nimmt sie die Ebene „dahinter“ in den Blick: Gott nur genügt! – Nur Gott kann unserer Seele „Genüge“ verschaffen, nur Gott kann unsere Sehnsucht stillen und unseren Hunger nach Sinn wirklich sättigen. Dies entbindet uns nicht von unserer immanenten Mühe, setzt aber die Prioritäten richtig und macht deutlich, dass die Angebote dieser Welt nicht alle auch halten, was sie versprechen. Gott nur verschafft Genüge!

Susanne Hitz

Adressen und Kontakte

Pfarrer für Baden-Baden und Offenburg

Daniel Saam
Yburgstraße 130
76534 Baden-Baden
Tel: 07223 / 76 82 337
Mobil: 0176 / 47 63 57 34
Mail: baden-baden@alt-katholisch.de
oder offenburg@alt-katholisch.de

Weitere Seelsorger

Pfarrer im Ruhestand

Hans Vogt
Mitteläckerring 47a
76532 Baden-Baden
Tel: 07221 / 53 42 8
Mail: hans.vogt@alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt

Michel Grab
8 Rue du Prieur Hoffer
F-67500 Marienthal
Tel: 0033 388 / 739919
Mail: michel.grab@wanadoo.fr

Gemeinde Baden-Baden

Kirche:
Spitalkirche
Römerplatz 13
76530 Baden-Baden (neben der Therme)
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Peter Bauer, Im Eichelgarten 28,
76530 Baden-Baden
Tel: 07221 / 30 25 98 8 (AB)
Mail: KVV@ak-bad.de (Peter Bauer)
Mail: KV@ak-bad.de
(Über diese Adresse sind alle Mitglieder des Kirchenvorstands zu erreichen.)
Bankverbindung:
Alt-katholische Gemeinde
IBAN: DE44 6625 0030 0000 0059 67
Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau

Gemeinde Offenburg

Kirche:
St. Mattias
Gymnasiumstr. 7
77654 Offenburg
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Bernhard Link, Franz-Ludwig-Mersy-Str. 56
77654 Offenburg
Tel: 0781 / 39 60 5
Mail: bernhard.link@alt-katholisch.de
Bankverbindung:
Alt-katholische Gemeinde OG
IBAN: DE26 6645 0050 0000 6024 50
Sparkasse Offenburg

Impressum

Verantwortlich i.S.d.P.: Kirchenvorstand der ak
Gemeinden Baden-Baden und Offenburg

Bildnachweis: Fotos von Personen sind
Eigenaufnahmen

Gottesdienste in Baden-Baden

Jeden Mittwoch 18.30 Uhr
Stille

Juli
03.07. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit **Taufe** von Levi Scherer

10.07. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

17.07. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

24.07. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier mit **Kindergottesdienst**

31.07. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, **anschl. Helfer*innen-Fest**

August
06.08. **Samstag** 11.30 Uhr
Trauung von
Sandra und Frank Zimmermann

07.08. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

14.08. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

21.08. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

28.08. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Jeden Freitag 20.00 Uhr
Taizé-Gebet

September
04.09. **Sonntag** 11.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in der Lichtentaler Allee

11.09. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier,
anschl. Vorstellung einiger Synodenanträge

18.09. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

25.09. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier **mit Kindergottesdienst,**
anschl. Spitalkirchenfest

Oktober
02.10. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

09.10. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

16.10. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

23.10. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit **Kindergottesdienst**

30.10. **Sonntag** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Gottesdienste in Offenburg

Juli
10.07. **Sonntag** 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

16.07. **Samstag** 15.00 Uhr
Trauung von
Beate und Andreas Link

17.07. **Sonntag** 20.00 Uhr
Taizé-Gebet

24.07. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier,
anschl. Grillfest

August
im August ist
in St. Mattias Sommerpause

September
03.09. **Sonntag** 11.00 Uhr
Taufe von Eden Lona Berhane

11.09. **Sonntag** 10.30 Uhr
Eucharistiefeier,
anschl. Vorstellung einiger Synodenanträge

18.09. **Sonntag** 20.00 Uhr
Taizé-Gebet

25.09. **Sonntag** 18:00 Uhr
Eucharistiefeier

Oktober
09.10. **Sonntag** 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

16.10. **Sonntag** 20.00 Uhr
Taizé-Gebet

23.10. **Sonntag** 18.00 Uhr
Eucharistiefeier



Alt-Katholisch

Spitalkirche | Römerplatz 13 | 76530 Baden-Baden
St. Mattias | Gymnasiumstr. 7 | 77654 Offenburg

www.alt-katholisch.de